

MANGELN

GEBRAUCHSANWEISUNG WARTUNG UND INSTALLATION

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG
ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN



Die Herstellerangaben werden angezeigt
auf der Verpackung, die es enthält
die Dokumentation der Maschine.
Der Umschlag ist ein integraler Bestandteil
der Dokumentation

Zusammenfassung

1. INHALT DES HANDBUCHS	3
2. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN	3
3. HERSTELLERHAFTUNG	6
4. TRANSPORT UND AUSPACKEN	6
5. IDENTIFIZIERUNG DER MASCHINE	7
6. INSTALLATION UND PLATZIERUNG	8
7. INFORMATIONEN ZUR GERÄUSCHEMISSION	8
8. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	9
9. FEUCHTLUFT-ABLUFTKANAL	10
10. DIE EINFÜHRUNGSTABELLE	11
11. KENNEN SIE DEN MANGELN	11
12. VERWENDUNG DES NOTRUFKNOPFES	12
13. VERWENDUNG DES MANGELN-ENTRIEGELUNGSHEBELS	12
14. BÜGELN	13
15. FALL DES EINKLEMMENS EINER GLIEDMASSE	14
16. WAS TUN BEI STROMAUSFALL?	15
17. EINGRIFF DES SICHERHEITSTHERMOSTATS	15
18. VERWENDUNG DER MASCHINE	15
19_S SMART-VERSION: START UND STOPP	15
20_S. SO VERWENDEN SIE COOL DOWN (SMART VERSION)	18
21_S. DIE SCHALTFLÄCHE "ASPIRATOR"	18
22_S. "THICK"-FUNKTION	18
23_S. VERWALTUNG VON BETRIEBSSTUNDENZÄHLERN	19
24_S. DREHZAHL-TEMPERATURKOMPENSATION	19
25_S. PROGRAMMIERUNG	19
26_E. START UND STOPP (EASY-Version)	21
27. STÖRUNGSMELDUNGEN	22
28. MANGELN WARTUNG	22
29. PROBLEME BEIM BÜGELN	24
30. VERFAHREN ZUR ÜBERPRÜFUNG VON SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	25
31. VERSCHROTTUNG	26
32. GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN	26

1. INHALT DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch widmet sich der Beschreibung der Verwendung, Wartung und Installation von industriellen Bügelmaschinen, die als Hohlmangane bezeichnet werden. Er wird im Lichte der geltenden Gemeinschaftsrichtlinien erstellt. Die Informationen richten sich an den Installateur und den Benutzer, die sicher sein müssen, dass sie sie vor der Inbetriebnahme der Maschine vollständig verstanden haben. Die Bedienungsanleitung muss immer zur Konsultation zur Verfügung stehen. Bei Verlust oder Beschädigung fragen Sie den Hersteller nach einem neuen Handbuch. Der Hersteller haftet nicht für die Folgen eines unvorsichtigen Gebrauchs der Maschine aufgrund eines Fehlers oder unvollständigen Lesens dieses Handbuchs. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die in diesem Handbuch genannten Spezifikationen oder die Eigenschaften jeder Maschine zu ändern. Einige Abbildungen in diesem Handbuch können Details enthalten, die teilweise von denen abweichen, die auf den Maschinen montiert sind. Zeichnungen und technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Ergänzt wird dieses Handbuch durch folgende Anhänge: EU-Konformitätserklärung, technisches Datenblatt und Schaltplan. Alle Dokumente befinden sich in einem Umschlag, der der Maschine beiliegt. Der Schaltplan befindet sich, je nach Ausführung der Maschine, im Schaltschrank

Das Handbuch und seine Anhänge sind ein integraler Bestandteil des Geräts: Daher müssen sie aufbewahrt werden und das Gerät begleiten, auch im Falle einer Übertragung an einen anderen Benutzer.

Das Handbuch, die gleichen Anbauteile und die Explosionszeichnung mit den dazugehörigen Ersatzteilen, finden Sie im technischen Bereich der Hersteller-Website. Vor dem Zugriff auf die Website ist es wichtig, die Seriennummer der Maschine zu haben.



AUFMERKSAMKEIT!

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für mögliche Ungenauigkeiten in diesem Handbuch ab, die auf Druck-, Transkriptions- oder Übersetzungsfehler zurückzuführen sind. Sie behält sich das Recht vor, Änderungen an ihren Produkten vorzunehmen, die sie für notwendig oder nützlich hält, unbeschadet ihrer wesentlichen Eigenschaften. Es ist verboten, Texte oder Bilder dieses Handbuchs, auch teilweise, ohne vorherige Genehmigung des Herstellers zu reproduzieren.

Dieses Handbuch ist auch in elektronischer Form auf der Website des Herstellers (technischer Bereich) verfügbar.

2. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN



AUFMERKSAMKEIT!

Erstickungs-, Verletzungs- oder dauerhafte Behinderungsgefahr!

Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitsregeln kann zu Schäden an Menschen, Eigentum und Tieren führen.

Die Installation und Wartung der in diesem Handbuch beschriebenen Maschinen muss von autorisiertem Personal durchgeführt werden, das das Produkt kennt und den europäischen Industrienormen entspricht. Falsch durchgeführte Reparaturen können die Sicherheit des Benutzers ernsthaft gefährden.

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch: Machen Sie die Anleitung allen Personen zugänglich, die für die Verwendung des Trockners verantwortlich sind.

Der hier beschriebene Verwendungszweck der Mangane ist das professionelle Bügeln von Kleidung und Wäsche: Es ist daher jede andere bestimmungsgemäße Verwendung verboten, es sei denn, sie wurde zuvor schriftlich vom Hersteller genehmigt.

Legen Sie niemals Ihre Hände zwischen die untere Rutsche und die Walze, wenn die Maschine läuft oder die Maschine noch heiß ist.

Es dürfen keine anderen zu bügelnden Gegenstände in die Maschine eingeführt werden.

Es ist verboten, Kleidungsstücke zu bügeln, die mit offensichtlich gesundheitsschädlichen Stoffen, Giften oder

krebserregenden Produkten getränkt sind.

Nähern oder bügeln Sie mit dieser Maschine keine Stoffe, die mit Kraftstoffen oder brennbaren Stoffen, einschließlich Ölen und Fetten, getränkt sind, um Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden.

Befolgen Sie immer die Bügelanweisungen auf jedem Wäschestück sehr sorgfältig.

Es ist verboten, die Maschine für Kinder unter 16 Jahren zu benutzen.

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Bewahren Sie Verpackungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Bewahren Sie Waschmittel oder Chemikalien, die zum Bügeln verwendet werden, außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Halten Sie Kinder und Haustiere von der Gerätetür fern, wenn diese geöffnet ist und die Maschine läuft.

Zusätzliche Anschlüsse an die Maschine von außen, die nicht fachmännisch ausgeführt werden, entbinden den Hersteller von jeglicher Haftung.

WICHTIGE WARNHINWEISE



QUETSCHGEFAHR

Es ist verboten, mit geöffneten Seitentüren oder entfernten Schutzvorrichtungen der Maschinen zu arbeiten!

Es ist verboten, die Hände unter die Walze zu stecken, auch wenn die Maschine steht!

Um Verbrennungen oder Quetschungen der Gliedmaßen zu vermeiden, ist es absolut verboten, die Schutzpaneele und Sicherheitssysteme auch nur vorübergehend zu entfernen!

Überprüfen Sie bei jedem Start der Maschine immer die korrekte Funktion der Sicherheitseinrichtungen! Führen Sie bei jeder Inbetriebnahme das im entsprechenden Absatz angegebene Kontrollverfahren durch.

Es ist zwingend erforderlich, die Funktionsweise der Maschine und ihrer Notfallsysteme zu kennen!

Der Bediener darf das Gewebe beim Einführen in die Maschine nicht unterhalb der Handsparrstange begleiten. Der Stoff muss auf dem Eingangsbrett abgeflacht werden, hier müssen die Wellen oder Falten entfernt werden. Dann muss der Stoff auf der Walze begleitet werden, die ihn in das Heizbett zieht.

Es ist strengstens verboten, Stoffe zu bügeln, die in mehreren Schichten oder mehreren Lagen überlappendem Stoff gefaltet sind.

Es ist verboten, Stangen, Latten oder Metallgegenstände zwischen das Bügelbecken und die Walze zu bringen. Führen Sie im Notfall immer die unten beschriebenen Verfahren durch.



VERBRENNUNGSGEFAHR

Die Maschine birgt aufgrund der Natur der Tätigkeit, für die sie bestimmt ist, die Gefahr von Verbrennungen. Alle Verbrennungen können verursacht werden:

- Durch den Kontakt mit dem Stoff, der die Maschine verlässt;
- Durch den Kontakt mit der Oberkante der Muldes während des Einlegens des Stoffes;
- Aus dem Kontakt mit der Mulde nach dessen Öffnung;
- Durch den Kontakt mit der Mulde während der "heißen" Wartungsarbeiten;

- Durch den Kontakt mit den extrahierten Stoffen, nachdem sie zwischen dem Zylinder und dem Heizbett eingeschlossen wurden;



AUFMERKSAMKEIT

Um einen möglichen Sonnenbrand zu vermeiden, stecken Sie niemals Ihre Hände unter die Rolle!



Die Maschine darf immer und nur von entsprechend geschultem Personal und in Anwesenheit von mindestens einem weiteren Bediener bedient werden!

LESEN SIE SORGFÄLTIG DURCH UND INFORMIEREN SIE ALLE BEDIENER ÜBER INTERVENTIONSSYSTEME BEI PLÖTZLICHEM STROMAUSFALL ODER IM FALLE EINES EINKLEMMENS: ÜBERPRÜFEN SIE DIE POSITION DER AUSLÖSESYSTEME



GEFAHR EINES STROMSCHLAGS

Eingriffe in die elektrischen Teile der Maschine dürfen nur von qualifiziertem Personal und nach dem Abschalten der Stromversorgung der Maschine durchgeführt werden. Die Strom- und Steuerkreise dürfen nur vom Personal des Herstellers manipuliert werden, andernfalls verfallen die Garantiebedingungen.

Auf der Schalttafel befindet sich die folgende Überwachungsplatte, die durch eine identische ersetzt werden muss, falls sie beschädigt oder entfernt wurde.



AUFMERKSAMKEIT

Auch wenn die Stellung des Hauptschalters "0" ist, stehen die dem Hauptschalter vorgeschalteten Kabel unter Spannung!



PSYCHOPHYSISCHE ZUSTÄNDE DES BEDIENERS

Der der Maschine zugewiesene Bediener muss sich in einem einwandfreien psychophysischen Zustand befinden. Während der Arbeit müssen Sie die vertikale Haltung vor der Maschine einnehmen. Plötzliche Bewegungen oder unkontrollierte Gesten müssen vermieden werden, zum Beispiel beim Aufnehmen und Einlegen von zu bügelnden Stoffen, um gefährliche Kollisionen mit dem Maschinengestell zu vermeiden.

Wenn andere Bediener oder anderes Personal anwesend sind, dürfen diese keine Ablenkung für den Bediener darstellen, der der Maschine zugewiesen ist.

Während des Betriebs der Maschine darf der Bediener nicht durch Fernseher, Radios usw. abgelenkt werden, oder einer anderen Quelle der Ablenkung ausgesetzt sein.



BELEUCHTUNG

In dem Raum, in dem die Maschine installiert ist, muss eine gleichmäßige Beleuchtung mit einer Intensität von 300-500 Lux vorhanden sein, auch störende Blendung muss vermieden werden.



AUFMERKSAMKEIT!

Diese Warnungen decken nicht alle möglichen Risiken ab. Der Benutzer muss daher mit äußerster Vorsicht und unter Einhaltung der Regeln vorgehen.

3. HERSTELLERHAFTUNG

Die Anweisungen in diesem Handbuch ersetzen nicht die Verpflichtungen zur Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften über Sicherheits- und Unfallverhütungsnormen, sondern ergänzen sie. Unter Bezugnahme auf die Angaben in diesem Handbuch lehnt der Hersteller jede Verantwortung ab für:

- Verwendung der Maschine entgegen den geltenden Gesetzen über Sicherheit und Unfallverhütung.
- Fehlerhafte Installation der Maschine.
- Mangel an regelmäßigen und planmäßigen Wartungsarbeiten.
- Nichtbeachtung oder falsche Beachtung der Anweisungen im Handbuch.
- Spannungs- und Netzspannungsstörungen.
- Nicht autorisierte Änderungen an der Maschine.
- Benutzung der Maschine durch unbefugtes Personal.

4. TRANSPORT UND AUSPACKEN

Während des Transports und einer eventuellen Lagerung muss das Gerät unter den folgenden Umgebungsbedingungen bleiben:

- Temperatur: -25°C÷55°C
- Luftfeuchtigkeit: 0%÷90% (nicht kondensierend)

Es wird empfohlen, die Maschine bei Erhalt zu überprüfen und dem Spediteur alle während des Transports verursachten Schäden sowohl an den internen Komponenten als auch an der äußeren Karosserie zu melden.



AUFMERKSAMKEIT!

Verwenden Sie während der Handhabungsphase einen Gabelstapler mit möglichst offenen Gabelstaplern.



AUFMERKSAMKEIT!

Während der Handhabungsphase muss die Maschine in horizontaler Position bleiben. Die Maschine darf niemals aufrecht aufgestellt werden!

Die Maschine muss in der Nähe des Aufstellortes vollständig ausgepackt werden.

Das Umreifungsband muss durchtrennt und die Deckelhülle entfernt werden.

Die Verpackungsmaterialien dürfen nicht in der Umwelt verteilt werden und müssen gemäß den geltenden Vorschriften in den entsprechenden Sammelräumen gelagert werden.

Öffnen Sie beide Seitentüren mit dem mitgelieferten Seitenschlüssel.

Entfernen Sie mit einem Schraubenschlüssel die Schrauben, die an der Palette befestigt sind und an der Basis der rechten und linken Schulter der Maschine sichtbar sind.



AUFMERKSAMKEIT!

Überprüfen Sie das Netto- und Bruttogewicht auf dem technischen Datenblatt, das der Maschinendokumentation beigelegt ist: Überprüfen Sie die Kompatibilität mit den verfügbaren Hebezeugen.

Um die Mangel von der Palette zu entfernen, führen Sie die Gabelstapler unter der Rutsche der Maschine durch (achten Sie darauf, dass der Lack nicht zerkratzt wird).
 Heben Sie die Maschine mit dem Gabelstapler an: Entfernen Sie die Palette von unten und stellen Sie die Maschine auf.



AUFMERKSAMKEIT!

Die Palette sollte nicht als normale Maschinenhalterung verwendet werden! Die Maschine muss immer von der Palette genommen und wie im entsprechenden Absatz beschrieben positioniert werden.

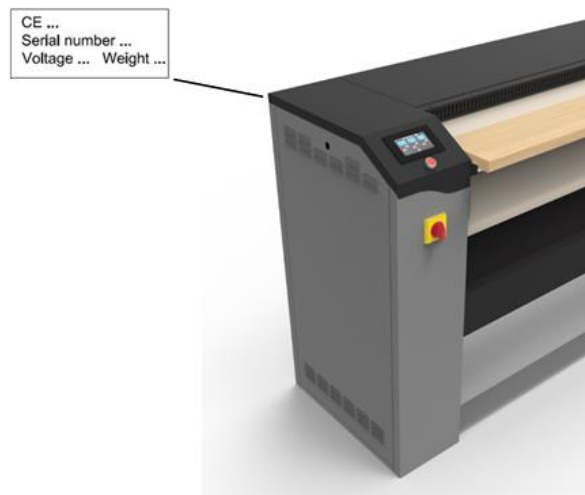


AUFMERKSAMKEIT!

Die Maschine darf nur gehandhabt werden, wenn sie auf ihrer Palette befestigt ist: Die Handhabung und das Heben durch den Gabelstapler dürfen nur von qualifiziertem und kompetentem Personal durchgeführt werden.

5. IDENTIFIZIERUNG DER MASCHINE

Das Gerät ist an einer Klebeplatte mit der Seriennummer, dem Modell, der Leistung und den technischen Merkmalen zu erkennen. Ersatzteile und/oder Eingriffe setzen die exakte Identifizierung des Modells voraus, für das sie bestimmt sind.



Manipulationen, Entfernungen, fehlende Typenschilder oder irgendetwas anderes, das eine sichere Identifizierung der Maschine nicht ermöglicht, erschwert jegliche Installation und Wartung und führt automatisch zum Erlöschen der Garantie.

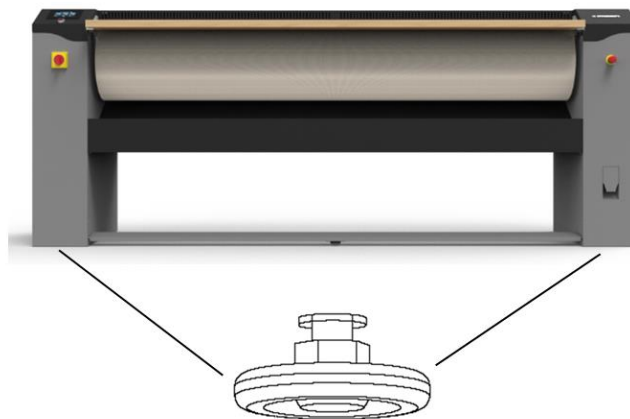
Mangane sind ausschließlich zum Bügeln von Stoffen bestimmt und für den professionellen und industriellen Bereich bestimmt.

MODELLE UND MAXIMALE EINFÜHRUNGSKAPAZITÄT MODELLE UND MAXIMALE EINFÜHRUNGSKAPAZITÄT (Flachleinen, einlagig, nass, 20-15%, einlagig, Flachleinen, feucht, 20-15%)		
MANGELN A MULDE / MANGELMANGEL: (FI)	MAXIMALE STOFFBREITE / MAXIMALE BREITE DES GEWEBES: (mm)	STUNDENPRODUKTIVITÄT: (Kg/h)
1000/25	1000	25
1200/25	1200	30
1500/25	1500	35
1600/33	1600	40

1800/33	1800	50
2000/33	2000	60

6. INSTALLATION UND PLATZIERUNG

Alle Installationsarbeiten müssen von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Stellen Sie die Maschine mit den verstellbaren Füßen an der Basis der Seiten stabil und horizontal auf eine ebene Fläche. Die Einstellung der Füße erfolgt von außen, indem sie ein- oder abgeschraubt werden, bis sie die Blasenposition erreichen.



Prüfen Sie, ob die Bodenkapazität mit dem Gewicht der Maschine kompatibel ist, das aus dem beigefügten technischen Datenblatt ersichtlich ist. Die Belastung der Maschine kann als völlig statisch angesehen werden. Stellen Sie sicher, dass der Boden sauber und hitzebeständig ist.

Lassen Sie für den ordnungsgemäßen Gebrauch, Betrieb und die Wartung einen Freiraum von mindestens 500 mm um die Maschine herum.

Die Umgebungstemperatur muss zwischen +5°C und +40°C liegen und die relative Luftfeuchtigkeit 50%.

Die Umgebung, in der die Maschine installiert ist, muss über einen ausreichenden Luftaustausch verfügen.

Die Schutzart ist IP24.

Installieren oder verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist.

Der korrekte Betrieb ist bis zu einer Höhe von 1000 m.slm gewährleistet.



AUFMERKSAMKEIT!

Stellen Sie sicher, dass die Maschine über saubere Luft verfügt und keine Luft mit Chlor, Fluor oder anderen Lösungsmitteldämpfen verunreinigt ist.

Verwenden oder lagern Sie kein Benzin, Öl oder andere brennbare Materialien in der Nähe der Maschine. Dies kann zu Bränden oder Explosionen führen.

Stellen Sie in der Nähe der Maschine einen Feuerlöscher bereit, der gemäß den geltenden Vorschriften ausgewählt und gewartet wird.



AUFMERKSAMKEIT!

Die Maschine darf NICHT im Freien aufgestellt werden, sondern in einer GESCHLOSSENEN Umgebung, die speziell als Wäscherei gebaut und verwendet wird.

7. INFORMATIONEN ZUR GERÄUSCHEMISSION

Der von der Maschine erzeugte Luftschall erzeugt einen A-bewerteten Dauerschalldruckpegel von weniger als

70 dB.

8. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



AUFMERKSAMKEIT!

Der elektrische Anschluss muss von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden und den Anforderungen der geltenden lokalen und nationalen Vorschriften und / oder Vorschriften entsprechen. Prüfen Sie, ob die Versorgungsspannung mit der in den Kennzeichendaten angegebenen übereinstimmt (Spannungstoleranz $\pm 10\%$, Frequenztoleranz $\pm 1\text{Hz}$).

Die Kennzeichendaten sind auf der Rückseite des Fahrzeugs sichtbar. Verwenden Sie für den Anschluss ein Kabel des Typs H05 VV – F oder höher, je nachdem, was in den Kennzeichendaten angegeben ist. Dem Gerät ist eine omnipolare Trennvorrichtung mit einem Vorhängeschloss (z. B. ein Fehlerstromschutzschalter) mit einer Öffnung zwischen den Kontakten vorgeschaltet, die eine vollständige Trennung unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III ermöglicht und den einschlägigen Vorschriften entspricht.

Die Ausschaltleistung des Leistungsschalters muss mindestens 10 kA betragen.



AUFMERKSAMKEIT!

Elektrischer Schutz durch eine FI-Schutzschalter-Trennvorrichtung Typ B (empfindlich gegenüber dem durchschnittlichen Stromwert).

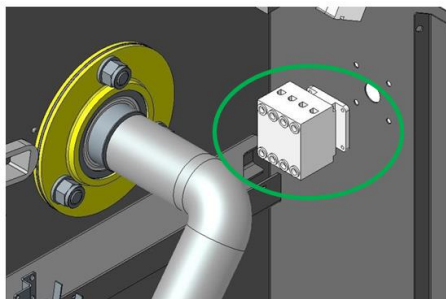
Stellen Sie sicher, dass sich der Hauptschalter des Systems beim Anschließen der Maschine in der Position "0" (OFF) befindet.

Öffnen Sie die linke Seitentür mit dem Schlüssel, der mit der Maschinendokumentation geliefert wird.

Entfernen Sie die Tür, indem Sie sie an der Basis drehen.

Führen Sie das Netzkabel durch die Kabelverschraubung in der linken Schulter des Geräts und legen Sie es so auf den Kanal, dass es den Trennschalter erreichen kann.

Die Stromversorgung muss in der Tat an einem Trennschalter und einer Erdungsklemme (bereits im Gerät vorhanden) erfolgen, die gekennzeichnet sind.



Verbinden Sie die Drähte je nach Art der Stromversorgung, die durch das Seriennummernschild der Maschine bereitgestellt wird, mit Hilfe der Spitze eines Schraubendrehers an den Trennschalter und an die wie folgt gekennzeichnete Erdungsklemme:



: Erdungsklemme

L1, L2, L3: Phasenanschlüsse

N: Neutralleiter

Bei der Installation oder dem Austausch des Netzkabels muss der Schutzleiter mindestens 5 cm länger sein als die anderen.



AUFMERKSAMKEIT!

Bei Maschinen, die mit Mikroprozessor oder manuell ausgestattet sind, aber mit der Walzendrehzahlregelung

(Vorhandensein des Wechselrichters in der Schalttafel) ist es nicht erforderlich, die Drehrichtung des Motors zu überprüfen, da die Einlassventilatoren einphasig sind und der Walzenmotor von einem Wechselrichter angetrieben wird.

Bei Maschinen, die NICHT mit Wechselrichtern ausgestattet sind, muss stattdessen überprüft werden, ob sich die Walze während des Bügelns in Richtung der Einbringung der Stoffe dreht: Andernfalls trennen Sie die Stromversorgung und vertauschen Sie zwei Phasen der Stromversorgung.

Das Gerät muss an ein wirksames Erdungssystem angeschlossen sein: Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, falls dieser Anschluss nicht gemäß den Bestimmungen der geltenden Vorschriften erfolgt. Trennen Sie vor jeder Wartung die Stromversorgung: Schlagen Sie für die Wartung den Schaltplan der Maschine nach, der in die linke Seitenklappe eingesetzt ist oder auf der Website des Herstellers verfügbar ist. Die Abschnitte für Stromkabel, ausgedrückt in mm², lauten wie folgt:

	1ph230V	3ph230V	3ph400V
Mod. 1000 Mod. 1200	6 mm ²	4 mm ²	2,5 mm ²
Mod. 1500 Mod. 1600 Mod. 1800	10 mm ²	6 mm ²	4 mm ²
Mod. 2000	16 mm ²	10 mm ²	6 mm ²



AUFMERKSAMKEIT!

Die angezeigten Mindestabschnitte können je nach Länge der Verbindung variieren. Bei Längen von mehr als 5 Metern vergrößern Sie den Querschnitt proportional zur zusätzlichen Länge.



AUFMERKSAMKEIT!

Auch wenn die Stellung des Hauptschalters "0" ist, stehen die dem Hauptschalter vorgeschalteten Kabel unter Spannung!



AUFMERKSAMKEIT!

Die Maschine muss immer entsprechend der seriellen Daten (Leistung, Versorgungsspannung, Frequenz) angeschlossen werden. Bei anderen als den erwarteten Versorgungsspannungen fragen Sie den Hersteller nach Informationen.

9. FEUCHTLUFT-ABLUFTKANAL

Der Abluftkanal für feuchte Luft (bei Maschinen mit Absaugsystem) muss gemäß den geltenden Vorschriften hergestellt werden.

Der Abflusskanal darf eine maximale lineare Länge von 15 Metern haben und muss mit einem Kondensatsammelsystem ausgestattet sein, um zu verhindern, dass Wasser in den Absauger zurückfließt.

Um zu verhindern, dass feuchte Luft und Lärm entweichen, müssen die Fugen der Abluft der Maschine nach außen luftdicht gemacht werden, mit Materialien (Spachtelmassen, Kitten, Silikonpräparate), die gegen hohe Temperaturen beständig sind.

Um Druckverluste zu vermeiden, vermeiden Sie die Verwendung von Spiralkanälen: Verwenden Sie daher glatte und starre Metallrohre. Das verwendete Material muss mit den Austrittstemperaturen der Maschine kompatibel sein.

Um Druckverluste zu reduzieren, vermeiden Sie 90°-Kurven und bevorzugen Sie zwei 45°-Kurven.

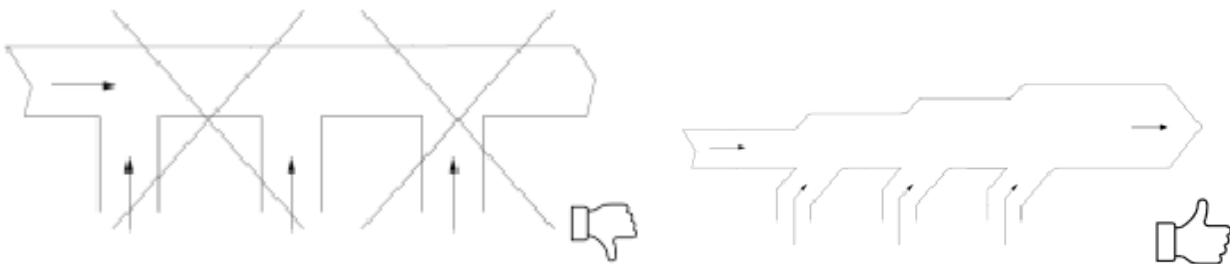
An der tiefsten Stelle muss ein Kondensatableiter vorgesehen sein, und der Anschluss dieses Ableiters muss den örtlichen Vorschriften für den Anschluss an den Wasserablauf entsprechen.

Die Rohrleitung muss Quetschungen standhalten.

Stellen Sie bei der Eingabe in einen Kollektor keine "T"-Verbindungen her und berücksichtigen Sie den korrekten Wert des Kollektorabschnitts. Ggf. eine Vergrößerung des Kollektorabschnitts vorsehen.



Der Abgaskrümmter für mehrere Mangane kann nicht mit anderen Maschinentypen geteilt werden, noch dazu kann er nicht mit Maschinen geteilt werden, die mit einer Gasheizung ausgestattet sind.



Der Auslass des Auspuffrohrs darf nicht in Menschenhöhe fließen und/oder auf Wohneinheiten gerichtet sein.

10. DAS EINFÜHRUNGS HOLZBRETT

Das Befestigungssystem des Einführtisches ermöglicht es Ihnen, seine Position anzupassen.

Passen Sie während der Installation die Position entsprechend den Wünschen des Benutzers an.



Lösen Sie die Schrauben auf beiden Seiten der Maschinen, positionieren Sie den Tisch in der gewünschten Neigung und schließen Sie schließlich die Schrauben auf beiden Seiten der Maschine.

11. KENNEN SIE DEN MANGELN

Der MANGELN zeichnet sich durch einige Elemente aus, die Sie sofort kennen müssen, bevor Sie die Maschine verwenden.



1. Zugangstür zur Schalttafel des MANGELN. Die Tür kann mit dem Kunststoffschlüssel geöffnet werden, der mit der Maschinendokumentation geliefert wird. Der Zugang zur Schalttafel darf nur spezialisiertem und kompetentem Personal gestattet werden.
2. Hauptschalter: Wenn Sie ihn betätigen, indem Sie ihn in die Position "I" (ON) bringen, treiben Sie die Maschine elektrisch an.
3. Kommandobereich des MANGELN.
4. Handsparstange: Beim Anheben stoppt die Maschine.
5. Pedale: Die Rolle dreht sich nach dem Drücken des Pedalboards in Einführungsrichtung. Die Rolle stoppt, wenn das Pedalboard erneut gedrückt wird.
6. Notentriegelung: Bewirkt beim Ziehen das sofortige Anheben der Muldes.
7. Notrufknopf, der immer dann gedrückt werden muss, wenn der MANGELN aus Notgründen schnell gestoppt werden muss.



AUFMERKSAMKEIT!

Die Öffnungen für den Luftdurchgang an der Rückenlehne der Maschine müssen immer frei bleiben. Der Luftdurchgang durch die Lamellen darf in keiner Weise eingeschränkt werden.

12. VERWENDUNG DES NOTRUFKNOPFES

Im Notfall und zur Notwendigkeit eines schnellen Stopps der Maschine drücken Sie den Notfallpilz an der Seite der Maschine.

Wenn der Notfallpilz gedrückt wird, stoppt die Bügelwalze, gleichzeitig wird die Muschel angehoben.

Wenn der Notfall behoben ist, bewaffnen Sie den Notfallpilz wieder und drehen Sie ihn entsprechend den Angaben auf dem Pilz selbst.

Drücken Sie die SAFETY RESET-Taste, um den Betrieb der Maschine wieder zu aktivieren.

Stoppkategorie 1: Kontrollierter Stopp mit Strom, der den Aktuatoren zur Verfügung steht, um den Stopp zu erreichen, und dann das Entfernen der Stromversorgung, wenn der Stopp erreicht ist.

13. VERWENDUNG DES MANGELN-ENTRIEGELUNGSHEBELS

Im Notfall, wie z. B. Einklemmen oder Stromausfall, können Sie die Panikstange verwenden.

Das Anheben des Entriegelungshebels bewirkt das sofortige Öffnen der Muldes und die automatische Abschaltung der Maschine.

Der Entriegelungshebel muss in jedem Fall bei Verdunkelung verwendet werden, um der Mulde von der Walze zu heben und ein Verbrennen der Walzenabdeckung oder eingeschlossener Wäsche zu vermeiden.



Wenn der Notfall behoben ist, drücken Sie den Entriegelungshebel und bringen Sie ihn in die Standardposition zurück.
Drücken Sie dann die SAFETY RESET-Taste, um den Betrieb der Maschine wieder zu aktivieren.

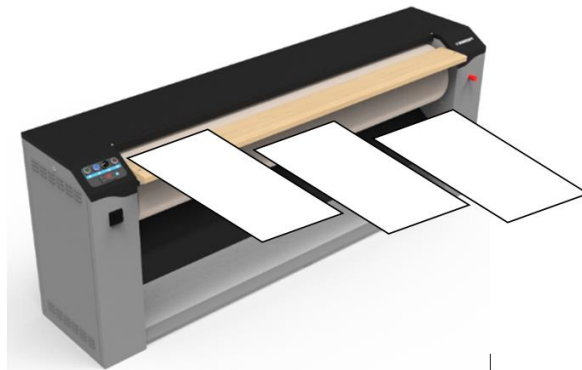
14. BÜGELN

Denken Sie während des Betriebs daran, die gesamte Länge der Walze zu nutzen, um die Temperatur über die gesamte Länge der Maschine gleichmäßig zu halten.
Führen Sie daher unabhängig von der Größe des Leinens dasselbe wie in der Abbildung gezeigt ein.



AUFMERKSAMKEIT!

Diese Maschinen sollten nicht zum Biegen verwendet werden.



Die zu verwendende Temperatur muss den Temperaturen entsprechen, die von den charakteristischen Platten der zu bügelnden Wäsche zugelassen werden.

Denken Sie daran, dass die Maschine am Ende der Arbeit nicht gestoppt werden kann, zumindest bis die Temperatur unter 80 ° C gefallen ist.

Denken Sie auch daran, dass die Feuchtigkeitsverhältnisse der Stoffe für Mangane nicht mehr als 20 % betragen dürfen. Mangane sollten auf Stoffen verwendet werden, die zuvor mit einem Trockner behandelt wurden. Sein Zweck ist daher nur, die flachen Kleidungsstücke zu bügeln und nicht zu trocknen.

Schalten Sie am Ende des Bügelzyklus und der Abkühlphase die Maschine aus und bringen Sie den Hauptschalter auf Position "0".



AUFMERKSAMKEIT!

Die Bildung von gelben Flecken auf gebügelten Stoffen signalisiert das Vorhandensein von Waschmittel, das beim Spülen nicht sorgfältig entfernt wird, oder eine höhere Nutzungstemperatur der Maschine als die für den Stoff vorgesehene!

**AUFMERKSAMKEIT!**

Die Faltenbildung auf gespannten Stoffen kann bei Stoffen entstehen, die beim Einbringen in die Maschine eine zu geringe Restfeuchte aufweisen.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Wichtige Unterschiede in der Dicke der zu bügelnden Stoffe (z.B. durch Nähte oder Säume) können zur Bildung von Falten, Falten und schlechter Bügelqualität führen.

Sogar der Durchgang eines doppellagigen oder gefalteten Stoffes kann die Quelle von Falten oder Locken sein, und manchmal ist das Einführen nicht möglich oder einfach.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Die Bildung von horizontalen Falten kann durch ein schlechtes Gleiten des Stoffes auf dem Bügelbecken entstehen. Halten Sie der Mulde immer sauber und führen Sie eventuell eine Paraffinreinigung durch. Achten Sie darauf, dass die Bügeltemperatur der Art des zu bügelnden Stoffes entspricht: Zu hohe Temperaturen führen zum Verrutschen des Stoffes in Bezug auf die Schleppwirkung der Walze und die unvermeidliche Faltenbildung. Zu hohe Temperaturen können dennoch zum Schmelzen oder Verderben der Faser führen.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Vermeiden Sie sorgfältig das Bügeln von Stoffen mit eingesetzten Knöpfen oder Stoffen mit Nylonnähten. Die hohe Temperatur kann zum Schmelzen und zur Verschmutzung des Bügelbeckens führen. Es ist ratsam, das Pflegeetikett des Stoffes nicht direktem Kontakt mit dem Waschbecken auszusetzen: Es könnte das Bügelbecken verbrennen und verschmieren: Bügeln Sie die Kleidungsstücke mit dem Pflegeetikett nach unten. Vermeiden Sie auch das Bügeln von Stoffen mit Metallteilen wie Reißverschlüssen: Sie könnten die Oberfläche der Walze oder der Bügelschüssel in Mitleidenschaft ziehen.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Die Seitenfilter an den Lüftungskanälen müssen immer frei sein: Vermeiden Sie es, den Luftdurchgang zu verschließen, und halten Sie sie durch tägliche Reinigung frei von Flusen.

15. FALL DES EINKLEMMENS EINER GLIEDMASSE

Im Falle des Einklemmens einer Gliedmaße ist es notwendig, der Mulde manuell öffnen zu können.

Es gibt mehrere Verfahren, die zum Entsperrern verwendet werden können:

- Druck auf das Pedalboard mit einem Fuß, während sich die Walze in Einführungsrichtung dreht: Im Normalbetrieb öffnet dieser Vorgang der Mulde.
- Der Druck der Stange schont die Hände mit den Händen: öffnet sofort der Mulde.
- Druck des Notfallpilzes mit den Händen: Öffnet sofort der Mulde.
- Anheben des Entriegelungshebels: Öffnet sofort der Mulde.

**AUFMERKSAMKEIT!**

Es ist wichtig, dass der Wäschereileiter die oben aufgeführten Entriegelungsvorgänge kennt und sicherstellt, dass das Personal, das die Maschine benutzt, sich der Gefahren der Maschine selbst bewusst ist und die Notfallverfahren kennt.

Regelmäßige Tests werden an dem Personal durchgeführt, das die Maschine verwendet, um sicherzustellen, dass die Verfahren korrekt verstanden wurden.

16. WAS TUN BEI STROMAUSFALL?

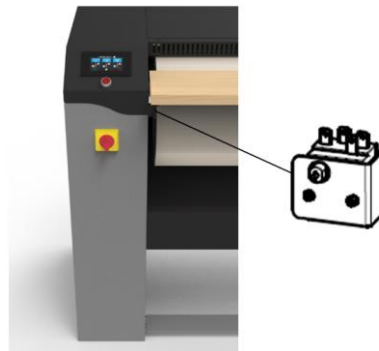
Bei einem Ausfall der Stromversorgung ist es möglich, dass ein oder mehrere Kleidungsstücke zwischen der Walze und der Mulde stecken bleiben und Verbrennungsgefahr besteht.

Heben Sie in diesem Fall den Entriegelungshebel an: Der Mulde öffnet sich automatisch, um das Kleidungsstück zu befreien und ein Verbrennen des Tuchs zu vermeiden, das die Walze bedeckt.

17. EINGRIFF DES SICHERHEITSTHERMOSTATS

Der Sicherheitsthermostat greift ein, wenn die Temperatur der Muldes 230 ° C überschreitet, und schaltet die Heizung der Maschine aus, ohne einen Alarm an das Display weiterzuleiten. Wenn der Thermostat eingegriffen hat, heizt die Maschine nicht. In diesem Fall ist es notwendig, es neu zu bewaffnen.

Der Sicherheitsthermostat wird durch Drücken des Knopfes zurückgesetzt, der durch Abschrauben der kleinen schwarzen Kappe unter der Einführungsplatte auf der linken Seite der Maschine erreicht werden kann.



18. VERWENDUNG DER MASCHINE

Befolgen Sie beim Einschalten, während des Betriebs und während des Herunterfahrens unbedingt die folgenden Anweisungen:



AUFMERKSAMKEIT!

Die mit dem Knochenmark zu behandelnden Kleidungsstücke müssen aus einer Wäschespinne mit einer Restfeuchte von 10-20% entnommen werden, um ein ordnungsgemäßes Bügeln zu ermöglichen.



AUFMERKSAMKEIT!

Bevor Sie mit dem Bügeln aufhören, stellen Sie sicher, dass die Temperatur der Walze unter 80 °C liegt. Wenn Sie die Arbeit bei einer höheren Temperatur aussetzen, kann es zu Verbrennungen des Bügelbetts kommen.



AUFMERKSAMKEIT!

Schalten Sie bei Störungen oder Fehlfunktionen das Gerät sofort aus und rufen Sie den autorisierten technischen Kundendienst an!



AUFMERKSAMKEIT!

Lassen Sie die Kleidungsstücke am Ende des Programms nicht stationär in der Maschine oder über dem Auffangfach liegen: Sie könnten auf ein Phänomen der Selbstverbrennung stoßen!

19_S SMART-VERSION: START UND STOPP

Schalten Sie die Maschine ein, indem Sie den im vorherigen Absatz beschriebenen Hauptschalter in Position "I" (ON) bringen.

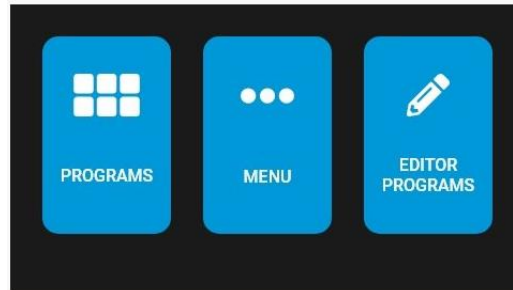
Vergewissern Sie sich, dass sich der Notrufknopf in der Ruheposition befindet und nicht während des

Transports oder vor dem letzten Herunterfahren der Maschine betätigt wurde.

Führen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine immer die Sicherheitsprüfung durch (siehe entsprechender Absatz).

Wenn Sie das Gerät einschalten, zeigt das Display für einige Augenblicke die Softwareversion des installierten Mikroprozessors und sein Veröffentlichungsdatum an.

Rufen Sie dann das Auswahlmenü auf:



Klicken Sie auf das Symbol "PROGRAMME", um die Programme im Speicher anzuzeigen und auszuwählen:

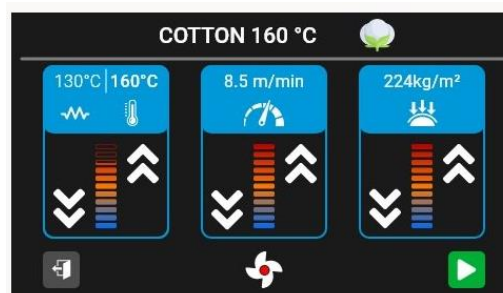


Um ein Programm auszuwählen, tippen Sie einfach auf das gewünschte Symbol.

Um weitere Programme im Speicher anzuzeigen, schieben Sie den Bildschirm oder tippen Sie auf einen der beiden Pfeile.

Wenn ein Programm ausgewählt wird, erscheinen sein Name (editierbar: siehe den entsprechenden Absatz), seine numerische Speicherung und seine Eigenschaften auf dem Display.

Zum Beispiel:



Nachfolgend finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Programmierparameter, die während der Vorschauphase angezeigt werden können:

HEIZUNG (Symbole "blaue und rote Thermometer")

Es ist die Temperatur, die für den Bügelzyklus eingestellt ist.

Bitte beachten Sie, dass die Wahl der Temperatur unter Berücksichtigung der spezifischen Eigenschaften des Stoffes erfolgen muss.

Die Definition der Temperatur hängt auch mit der Wahl der Walzendrehzahl zusammen.

ROLLENGESCHWINDIGKEIT (Symbol "Tacho")

Es ist die Drehzahl der Walze, die für den Bügelzyklus festgelegt ist.

Bitte beachten Sie, dass die Wahl der Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der spezifischen Eigenschaften

des Stoffes erfolgen muss.

Die Definition der Geschwindigkeit hängt auch mit der Wahl der Temperatur des Bügelbeckens zusammen.

MUSCHELDRUCK (Symbol "Druck")

Es ist der Druck, den der Mulde während des Bügelvorgangs auf die Walze ausübt.

Je niedriger der gewählte Druck ist und:

- geringerer Verschleiß der Maschinenauskleidungen
- Senken Sie den Wärmeaustausch und die daraus resultierende Stundenproduktivität
- Größere Zartheit bei der Behandlung des Gewebes

Je höher der gewählte Druck und:

- desto größer ist der Verschleiß der Maschinenauskleidungen
- Größerer Wärmeaustausch und die daraus resultierende Stundenproduktivität
- weniger Zartheit bei der Behandlung des Gewebes

ABSAUGEN (nur für Maschinen, die damit ausgestattet sind, Symbol eines 4-Blatt-Ventilators)

Wenn diese Option eingeschaltet ist, wird der feuchte Luftabzug aktiviert. Im ausgeschalteten Zustand ist der Staubsauger ausgeschaltet. Bei Mangeln (Kalandern) ist der Staubsauger während des Bügelzyklus immer vorhanden und immer eingeschaltet.

BITTE BEACHTEN SIE:

Nach dem Start des Zyklus können alle bisher beschriebenen Parameter über die entsprechenden Symbole auf dem Display geändert werden, diese Änderungen bleiben jedoch nicht im Programmspeicher.

Wenn das gewünschte Programm auf dem Display angezeigt wird, drücken Sie einfach die START-Taste, um es zu starten.

Durch Drücken der START-Taste wird die Heizung gestartet.

Um die Rotation zu starten, müssen Sie das Pedalboard drücken.

Die Bügelwalze dreht sich weiter in Einführungsrichtung und dreht sich, bis das Pedalboard wieder gedrückt wird

Während die Maschine läuft, können Temperatur, Geschwindigkeit und Bügeldruck eingestellt werden (siehe Absätze).

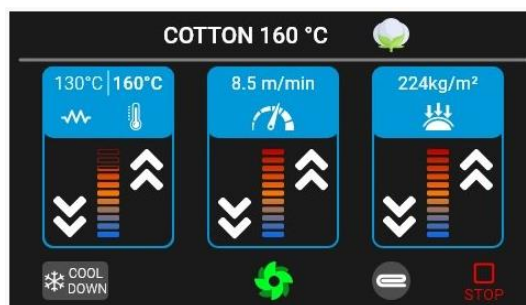
Beim ersten Erreichen (nach dem Einschalten) des eingestellten Temperaturwertes gibt der Summer einige Pieptöne von sich, um den Benutzer zu warnen, dass die Bügeltemperatur erreicht ist und nun mit dem Bügeln begonnen werden kann.

Beginnen Sie auf keinen Fall mit den Bügelarbeiten, wenn die Mindesttemperatur von 80°C erreicht ist.

Am Ende des Bügelzyklus kann die Maschine durch Drücken der *STOP-Taste gestoppt werden.*

Um die Lebensdauer der Beschichtung zu verlängern, stellen Sie sicher, dass sich am Ende des Zyklus keine Restfeuchtigkeit auf der Walze befindet: Es ist ratsam, die Walze weitere zwei / drei Minuten in Kontakt mit der Mulde drehen zu lassen, ohne zusätzliche Stoffe bei einer Temperatur unter 80 ° C einzuführen.

Die Maschine kann auch mit der Taste COOL DOWN gestoppt werden (siehe entsprechender Absatz).





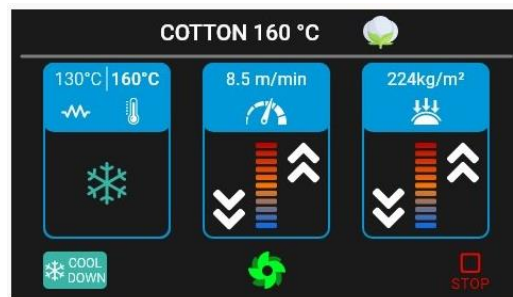
AUFMERKSAMKEIT!

Die Maschine ist mit einer automatischen Abschaltzeit ausgestattet. Wartet die Maschine daher zu lange auf die Pedalaktivierungssteuerung, schaltet der Mikroprozessor sie automatisch aus.

20_S. SO VERWENDEN SIE COOL DOWN (SMART VERSION)

Cool Down ist eine Funktion, die die in der Maschine gespeicherte Wärmeenergie speichert und optimiert. Wenn Sie am Ende Ihrer Schicht sind oder mit dem Bügeln aufhören müssen, können Sie diese Funktion verwenden. Die Kühlung wird durch Drücken der *COOL DOWN*-Taste *aktiviert und deaktiviert*.


Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die Thermoregulation unterbrochen: Das aktivierte Kühlsignal gleitet auf das Display.



Die Walze dreht sich so lange, bis die Temperatur unter 80°C fällt. Sobald diese Temperatur erreicht ist, stoppt die Maschine vollständig.

Wenn die Thermoregulierung wieder aktiviert werden muss, kann die Abkühlfunktion vor Erreichen von 80 °C durch erneutes Drücken der *COOL DOWN*-Taste *deaktiviert werden*. Auf diese Weise wird die Solltemperatur wiederhergestellt und der Arbeitszyklus kann fortgesetzt werden. Nach dem Cooldown können Sie den Hauptschalter auf "0" (OFF) stellen.

21_S. DIE SCHALTFLÄCHE "ASPIRATOR"

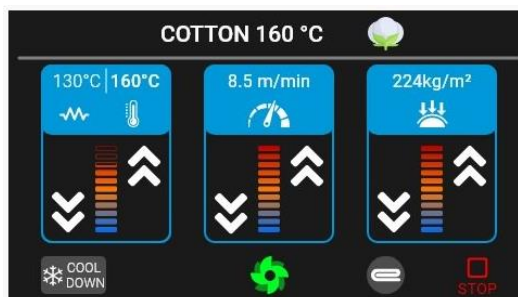
Wenn der Benutzer mit einer Absaugung ausgestattet ist, kann er über die entsprechende FAN-Taste entscheiden, ob er die Absaugung aktivieren möchte oder nicht .

Die Absaugung ermöglicht es, die Feuchtigkeit, die sich auf den Wicklungen der Bügelwalze ablagert, aufzunehmen und durch den Abluftkanal nach außen zu bringen.



Die Absaugung wird durch Drücken der *FAN*-Taste auf dem Display aktiviert und deaktiviert.

Wenn die Funktion auf dem Display aktiviert ist, dreht sich das Symbol eines Lüfters.

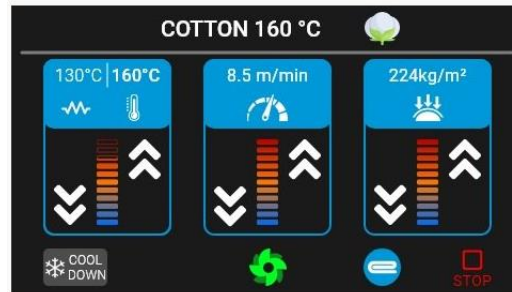
Um die Absaugung auszuschalten, drücken Sie erneut die *FAN*-Taste.



22_S. "THICK"-FUNKTION

Für richtig konfigurierte Maschinen ist es möglich, die Funktion "THICK" zu verwenden , mit der Sie dicke Stoffe oder mit großen Nähten behandeln können. Durch Drücken des relativen Symbols  wird diese Funktion aktiviert, mit der Sie mit dem Bügeln beginnen können, indem Sie die Pedale drücken und die Walze drehen, ohne der Mulde sofort zu schließen: Der Stoff passt so leicht unter der Mulde, ohne direkten Druck zu erhalten.

Nach wenigen Augenblicken beginnt sich die Walze wieder zu drehen und der Mulde beginnt sich auf dem Stoff zu schließen, wobei die einlaufende Kante des Gewebes präzise und gleichmäßig zerkleinert wird. Wenn das Symbol gedrückt und die Funktion aktiviert wird, kann die Bügelmaschine bei jeder Bedienung des Pedalboards in diesem Modus verwendet werden. Diese Funktion eliminiert unerwünschte Falten an der Eingangskante des Stoffes und erleichtert die Beseitigung von Falten auf dem gespannten Stoff.



23_S. VERWALTUNG VON BETRIEBSSTUNDENZÄHLERN

Während der Maschinenaktivität wird ein Zähler der Arbeitszeit erhöht und zwischen einem Herunterfahren und der nächsten Wiederezündung gespeichert. Der Installateur kann die Anzahl der Arbeitsstunden einsehen, indem er auf einen reservierten Bereich des Mikroprozessors zugreift.

24_S. DREHZAHL-TEMPERATURKOMPENSATION

Es ist möglich, die Bügelmaschine so zu steuern, dass die Geschwindigkeit automatisch variiert wird, wenn sich die Temperatur ändert. Durch die Variation ändert sich der Ratenwert in einem Bereich von 1 % bis 20 % vom Sollwert.

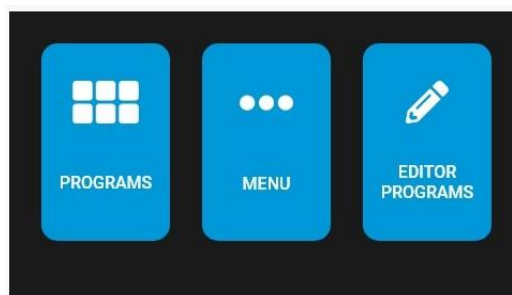
Ausgehend von der prozentualen Differenz zwischen dem aktuellen und dem eingestellten Temperaturwert wird auch die Walzendrehzahl in Bezug auf ihren Sollwert direkt proportional und um den gleichen prozentualen Betrag variiert.

Diese Verwaltung ist optional: Wenn Sie sie anwenden oder entfernen möchten, fordern Sie sie beim Installateur an, der den Mikroprozessor neu konfiguriert.




25_S. PROGRAMMIERUNG

Es ist möglich, eine Reihe von Änderungen an den Standarddaten vorzunehmen, indem Sie das Benutzermenü oder den PROGRAMMEDITOR aufrufen.

Um sich bei stehendem Gerät anzumelden, drücken Sie das entsprechende Symbol:



Auf dem Display erscheint der Bildschirm:

Password			<input type="text"/>
1	2	3	
4	5	6	
7	8	9	
	0		

Geben Sie den 6-stelligen Code für den Zugang zum Benutzerbereich (Standardpasswort) "123456" ein. Sobald die Sequenz abgeschlossen ist, erscheint der Bildschirm mit der Menüliste auf dem Display. Dieser Bildschirm ist das Tor zum Bereich der Benutzerprogrammierung.

Wenn Sie es durchsuchen, können Sie auf die Konfiguration von Folgendes zugreifen:

- PROGRAMME
- EINSTELLUNGEN
- AUFNAHMEN

Unter PROGRAMME können Sie die Standardeinstellungen eines Programms ändern, indem Sie folgende Funktionen wählen:

- Wählen Sie die Nummer des zu bearbeitenden Programms aus.
- NAME: Der Name des Programms wird über dem Symbol angezeigt.
- ZYKLUSTEMPERATUR: die Temperatur des Programms.
- ROLLENGESCHWINDIGKEIT: die Geschwindigkeit des Programms.
- BECKENDRUCK: der Druck der Muldes.
- ABSAUGUNG: (falls vorhanden) Möglichkeit, die Absaugung zu aktivieren

Durch Eingabe von EINSTELLUNGEN können Sie folgende Funktionen auswählen:

- SPRACHE ÄNDERN: um die Kommunikationssprache des Touchscreens zu definieren.
- DATUM EINSTELLEN: zum Einstellen des lokalen Datums.
- ZEIT EINSTELLEN: zum Einstellen der Ortszeit.
- TEMPERATUR °C/°F: um die Anzeige der Temperatur in °C oder °F zu bestimmen.
- TOUCH DEAKTIVIEREN: um zu entscheiden, dass während der Verwendung des Geräts die einzige aktive Taste auf der Tastatur die STOP-Taste ist (es ist daher nicht möglich, die Parameter des laufenden Programms zu ändern).
- BENUTZERPASSWORT: zum Anpassen des Benutzerpassworts (Sie werden zur Eingabe des aktuellen Passworts aufgefordert)
- UPLOAD/DOWNLOAD-PROGRAMME: zur Verwaltung eigener Programme
- BEEP KEYBOARD: um ein akustisches Signal bei jeder Eingabe oder Auswahl zu aktivieren.
- PANEL-VERWALTUNG: zum Verschieben von Programmsymbolen, zum Löschen von Programmen, zum Auswählen von Programmsymbolen

- ICONS VON USB LADEN: ermöglicht das Laden von benutzerdefinierten Programmsymbolen über eine spezielle USB-Schnittstelle.
- SYSTEMSYMBOLE VON USB LADEN: ermöglicht das Laden neuer benutzerdefinierter Systemsymbole über eine dedizierte USB-Schnittstelle.
- MASCHINE EIN: Ermöglicht es Ihnen, die Warnung zu verwalten, dass die Maschine eingeschaltet ist, wenn keine Bügelaktivität ausgeführt wird.
- PEDAL: Ermöglicht es Ihnen, die Funktionalität der Pedale zu verwalten.
- TEMP./VEL.-KOMPENSATION: ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren der Geschwindigkeitskompensation je nach erreichter Temperatur.
- MAX COMPENSATION %: definiert die TEMP./VEL-Kompensation in % Wert.
- MUSCHELDRUCK: Maßeinheit Kg/m² oder lb/ft².

Wenn Sie RECORDINGS eingeben, können Sie die Diagnose der Maschine überprüfen:

- ARBEITSZEITEN: Die Gesamtarbeitsstunden der Maschinen können überprüft werden.
- PROGRAMMSTATISTIK: Sie können die Gesamtzahl der durchgeführten Programme und die Wiederholungen jedes einzelnen Programms überprüfen.
- AUFNAHMEN HERUNTERLADEN: Sie können den gesamten Inhalt des Aufnahmemenüs auf USB herunterladen.
- ENERGIESTATISTIK: Es ist möglich, den Stromverbrauch bezogen auf den letzten Bügelzyklus einzusehen, der sich auf den gesamten Arbeitstag bezieht und sich auf die Gesamtsumme bezieht.

26_E. START UND STOPP (EASY-Version)

Schalten Sie die Maschine ein, indem Sie den im vorherigen Absatz beschriebenen Hauptschalter in Position "I" (ON) bringen.

Vergewissern Sie sich, dass sich der Notrufknopf in der Ruheposition befindet und nicht während des Transports oder vor dem letzten Herunterfahren der Maschine betätigt wurde.

Führen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine immer die Sicherheitsprüfung durch (siehe entsprechender Absatz).



Im eingeschalteten Zustand zeigt das Display die Umgebungstemperatur an.

Um den Bügelzyklus zu aktivieren, drücken Sie die grüne START-Taste und wählen Sie die Temperatur am digitalen Thermostat: Drücken Sie die SET-Taste und stellen Sie dann die gewünschte Bügeltemperatur mit den Pfeilen "UP" und "DOWN" ein. Dadurch wird die Heizung aktiviert.

Um mit dem Bügeln zu beginnen, drücken Sie auf das Pedalbrett und die Walze beginnt sich zu drehen.

Die Maschine kann mit folgenden optionalen Funktionen ausgestattet werden:

- Geschwindigkeitsregelung: In diesem Fall können Sie mit dem Einstellrad ("Tacho"-Symbol) die Drehzahl der Bügelwalze einstellen

- Absaugsystem: In diesem Fall können Sie die Absaugung ("Lüfter"-Symbol) aktivieren oder deaktivieren, indem Sie die entsprechende blaue Taste drücken
- Um das Drehen zu stoppen, drücken Sie erneut auf das Pedalbrett.
- Um die Schleife zu stoppen, drücken Sie die rote STOP-Taste.

27. STÖRUNGSMELDUNGEN

Für den Fall, dass Störungen auftreten, bietet der Mikroprozessor eine vollständige Diagnose. Die Alarmliste wird befolgt. Der Benutzer wird jedoch gebeten, sich in diesen Fällen an ein autorisiertes Servicecenter zu wenden, um das aufgetretene Problem zu lösen.

Bitte beachten Sie, dass die Aktivierung jedes der folgenden Alarme von einem intermittierenden und kontinuierlichen Ton des Summers begleitet wird.

- ÜBERTEMPERATUR

Die Temperatur der Walze hat die Sicherheitsgrenze überschritten. In diesem Fall öffnet sich der Mulde automatisch und die Absaugung wird (falls vorhanden) eingesetzt. Der Alarm wird automatisch gelöscht, wenn die Temperatur unter den Skalenendwert fällt.

Während der Alarm aktiv ist, kann die Walze nicht gestartet werden. Wenden Sie sich an den technischen Support, um den Fehler zu überprüfen.

- GUANTA-SONDE

Es liegt ein Ausfall des Temperaturfühlers vor, Das Verhalten der Maschine ist das gleiche wie bei einer zuvor beobachteten Übertemperatur. Rufen Sie den technischen Support an.

- THERMISCHER MOTOR

Es gibt ein Signal von der motorsparenden thermischen Vorrichtung, wenn der Wechselrichter ausfällt, der den Motor speist, der die Walze antreibt. Das Gerät aktiviert die Abkühlung und schaltet den Staubsauger ein (falls vorhanden).

Sobald die Abkühltemperatur erreicht ist, schaltet sich die Maschine aus: Der Alarm bleibt auf dem Display und kann durch Ausschalten der Maschine zurückgesetzt werden. Rufen Sie den technischen Support an.

- WDT MULDE

Wird die Ruhelage der Muldes durch den Aufstiegsbefehl nicht innerhalb des Zeitlimits erreicht, wird die Maschine auf OFF gestellt .



AUFMERKSAMKEIT!

Falls dieser Alarm auftritt, unterbrechen Sie sofort die Verwendung des Geräts und rufen Sie sofort den technischen Kundendienst an.

- AKTIVIERUNG DER SICHERHEITS-RESET-TASTE

Unterhalb des Touchscreens befindet sich die SAFETY RESET-Taste des Sicherheitssystems. Dieses System greift ein und beleuchtet die Taste, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- o Eingriff in die Handsparrstange;
- o Aktivierung des Panikbalkens;
- o Öffnen einer der Seitentüren;
- o Notfall-Pilzdruck;

Die Sicherheit wird durch Drücken der SAFETY RESET-Taste wiederhergestellt.

Wenn das Licht nicht erlischt, ist der Alarm nicht ausgelöst worden.

Dies bedeutet, dass mindestens eines der oben aufgeführten Elemente noch nicht wiederhergestellt wurde und dass sich die Maschine noch im Standby-Modus befindet und darauf wartet, in die Sicherheitsbedingungen zurückzukehren.

28. MANGELN WARTUNG



AUFMERKSAMKEIT!

Es besteht Verletzungsgefahr oder Beschädigung der Ausrüstung.

Jede ordentliche oder außerordentliche Wartung muss von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt

werden.

Stellen Sie sicher, dass alle Netzteile getrennt sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.



AUFMERKSAMKEIT!

Führen Sie jede Art von Wartung erst durch, wenn die Maschine abgekühlt ist und in allen Teilen die Umgebungstemperatur erreicht hat.

Verriegeln Sie den verriegelten Schalter.

Sprühen Sie zur Reinigung kein Wasser oder Dampf.

Ordentliche und außerordentliche Wartungsarbeiten werden in den geplanten Intervallen übertragen.

Lassen Sie nicht zu, dass sich Flusen um die Maschine herum ansammeln.

Verwenden Sie für die tägliche Reinigung ein weiches, feuchtes Tuch. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

- **TÄGLICH:**



AUFMERKSAMKEIT!

Die Sauberkeit der Maschine ist äußerst wichtig. Die Ansammlung von Flusen kann die Gefahr eines Brandes erzeugen!

Reinigen Sie am Ende eines jeden Arbeitstages die Seitenfilter der Maschine von angesammelten Flusen.

- **ALLE DREI MONATE:**

Überprüfen Sie die Sauberkeit des Staubsaugers (bei Geräten, die damit ausgestattet sind). Öffnen Sie die linke Seitenklappe, lösen Sie die Schrauben, mit denen die Schnecke geschlossen wird, und überprüfen Sie die Reinigung derselben. Prüfen Sie den Anzug der mechanischen Anschlussschrauben und der Laufradklemmschraube auf der Welle.

- **ALLE SECHS MONATE**

Überprüfung der Güte des Tuchs und der Feder, die die Bügelwalze bedecken. Der Austausch des Tuches und der Feder ist notwendig, wenn die ersten Verbrennungen auf dem Bügeltuch auftreten. Bitte beachten Sie, dass die Maschine über die gesamte Länge verwendet werden muss, um Verbrennungen zu vermeiden, die sich auf bestimmte Bereiche konzentrieren (klassisch an den Seiten der Walze), und dass die Maschine erst ausgeschaltet werden darf, wenn die Temperatur der Muldes unter 80 ° C gefallen ist.

Überprüfen Sie den Durchmesser der Bügelwalze mit einem Maßband an verschiedenen Stellen der Walze: in der Nähe der rechten und linken Schulter und in der Mitte.

Der Austausch des Walzenbezugs aus Stahlwolle ist notwendig, wenn die Durchmesser der Walzen samt Tuch und Feder folgende Werte unterschreiten:

- 785 mm Umfang für Mangane mit einem Durchmesser von 25 cm
- 1005 mm Umfang für Mangane mit einem Durchmesser von 33 cm

Wenn der Stahlwollbezug ausgetauscht wird, werden auch das Tuch und die Wäscheklammer ausgetauscht. Bitte beachten Sie, dass die Maschine über die gesamte Länge eingesetzt werden muss, um die Bildung von Vertiefungen der Polsterung (klassisch in der Mitte der Walze) zu vermeiden.

Nachdem der erste Teil der Stahlwollebeschichtung abgeschlossen ist, sind die idealen Abmessungen der Walze:

- 790±5 mm Umfang für Mangane, deren Walze einen Durchmesser von 25 cm hat
- 1045±5 mm Umfang für Mangane, deren Walze einen Durchmesser von 33 cm hat

Sobald der zweite Teil der Beschichtung mit Tuch und Wäscheklammer abgeschlossen ist, sind die endgültigen Abmessungen der Walze:

- 810±5 mm Umfang für Mangane, deren Walze einen Durchmesser von 25 cm hat
- 1070±5 mm Umfang für Mangane, deren Walze einen Durchmesser von 33 cm hat

- **ALLE ZWÖLF MONATE**

Überprüfung des Wirkungsgrades von Gasdruckfedern.

Der Austausch von Gasfedern ist notwendig, wenn sich der Mulde der Walze zum Bügel nicht mehr nähern kann oder der Druck nicht mehr ausreicht (bei Gaslecks und relativer Ineffizienz der Feder)

29. PROBLEME BEIM BÜGELN

Falls die gedehnten Stoffe schlechte Ergebnisse erzielen, überprüfen Sie die folgende Fehlerbehebung.

PROBLEM ERKANNT	Wahrscheinliche LÖSUNG
Der Stoff hat Mühe, zwischen der Mulde und der Walze zu gleiten, wobei sich am Ausgang Locken bilden.	<p>a) Fahren Sie mit der Reinigung der Muldes fort. Die Reinigung der Muldes muss durch Passieren eines dünnen, einmal gefalteten Stoffes erfolgen, der die gesamte Länge der Walze bedeckt und im Inneren Pulverparaffin enthält. Durch das Dehnen des gefalteten Stoffes schmilzt das Paraffin und wird auf der Mulde verteilt.</p> <p>b) Überprüfen Sie den gewählten Bügeldruck: Möglicherweise ist er zu hoch</p>
Der Stoff neigt dazu, zwischen der Mulde und der Walze stecken zu bleiben.	<p>a) Vergewissern Sie sich, dass sich keine festen Rückstände auf der Mulde befinden. In diesem Fall muss der Mulde demontiert und mit einer mit Messingborsten ausgestatteten Bürste gereinigt werden. Die Bürste sollte in Durchgangsrichtung des Gewebes verwendet werden. Bürsten Sie nicht horizontal (von rechts nach links!).</p> <p>b) Überprüfen Sie den gewählten Bügeldruck: Möglicherweise ist er zu hoch</p>
Stoffe kommen mit gelblichen Flecken heraus.	<p>a) Überprüfen Sie, ob die mit der Waschmaschine durchgeführten Spülungen korrekt sind und Waschmittlrückstände vollständig entfernen. Der pH-Wert muss zwischen 5 und 6 liegen.</p>
Die Stoffe kommen vergilbt heraus.	<p>a) Überprüfen Sie, ob die Bügeltemperatur mit den für den Stoff erwarteten Temperaturen kompatibel ist: Es ist möglich, dass die Bügeltemperatur zu hoch ist</p> <p>b) Achten Sie darauf, dass die Bügelgeschwindigkeit nicht zu niedrig ist</p>
Auf dem Tuch bilden sich schwarze Linien entlang eines oder mehrerer Kreise.	<p>a) Prüfen Sie, ob sich durch die Verschmelzung von Knöpfen oder Nylonnähten keine punktuellen Rückstände auf der Mulde befinden.</p> <p>b) Vergewissern Sie sich, dass die Verchromung nicht durch Reißverschluss oder Metallelemente beeinträchtigt wurde.</p>
Die Stoffe kommen mit unregelmäßigen Falten heraus, die weder parallel noch senkrecht zum Becken verlaufen.	<p>a) Prüfen Sie den Grad der Restfeuchte beim Einführen. Zu trockener Stoff kann nicht richtig gebügelt werden</p>

PROBLEM ERKANNT	Wahrscheinliche LÖSUNG
Die Stoffe kommen immer noch nass heraus.	a) Kontrollieren Sie den Restfeuchtegrad beim Einbringen, der 20 % nicht überschreiten darf. b) Überprüfen Sie die Bügelgeschwindigkeit: Eine zu hohe Geschwindigkeit kann ein vollständiges Trocknen verhindern. c) Überprüfen Sie die gewählte Temperatur: Möglicherweise ist sie zu niedrig. d) Überprüfen Sie den feuchten Luftabsauger: Eine Verstopfung kann seine Effizienz einschränken. e) Überprüfen Sie den gewählten Druck: Möglicherweise ist er zu niedrig.

30. VERFAHREN ZUR ÜBERPRÜFUNG VON SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Nach dem Einschalten der Maschine, vor Beginn des Bügelzyklus, ist es immer notwendig, die einwandfreie Funktion der Sicherheitsvorrichtungen zu überprüfen. Der Benutzer muss immer strikt das folgende Verfahren durchführen:

Abfolge der AKTIONEN	KONSEQUENTE REAKTIONEN
Drücken Sie die ON/OFF-Taste auf der digitalen Tastatur der Zylinder darf sich NICHT drehen
Betätigen Sie den Fußanlasser, ohne Stoff zum Bügeln einzuführen Der Zylinder MUSS sich drehen und der Mulde schließen.
Heben Sie die Handsparrstange an die Walze MUSS anhalten. Der Mulde MUSS sich wieder öffnen
Solange die Handsparrlatte angehoben bleibt Die Maschine DARF NICHT neu gestartet werden können
Starten Sie die Maschine neu und drücken Sie das Pedalboard Der Zylinder MUSS sich drehen und der Mulde schließen.
Betreiben Sie während des normalen Betriebs den Notpils Die Walze MUSS anhalten und der Mulde MUSS angehoben werden.
Solange der Notpils eingeschleust wird Die Maschine DARF NICHT neu gestartet werden können
Schalten Sie den Notfallpils wieder ein: Starten Sie die Maschine neu und treten Sie in die Pedale Der Zylinder MUSS sich drehen und der Mulde schließen.
Heben Sie den Entriegelungshebel an Der Mulde muss sich sofort öffnen.



AUFMERKSAMKEIT!

Nach dem Einschalten der Maschine und vor Beginn der Arbeiten ist es immer notwendig, die einwandfreie Funktion aller Sicherheitseinrichtungen zu überprüfen.

31. VERSCHROTTUNG

Wenn der Lebenszyklus der Maschine vorbei ist, fahren Sie mit der Verschrottung gemäß den geltenden Vorschriften fort und trennen Sie die Metallteile von den Kunststoffteilen, von den Glasteilen, von den elektrischen / elektronischen Teilen.

Gemäß Art. 13 des Gesetzesdekrets Nr. 151 vom 25. Juli 2005 "Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG zur Verringerung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten sowie zur Abfallbeseitigung"



Das Symbol der durchgestrichenen Tonne auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden muss.

Die getrennte Sammlung dieser Geräte am Ende ihrer Lebensdauer wird vom Hersteller organisiert und verwaltet. Der Benutzer, der dieses Gerät loswerden möchte, muss sich daher an den Hersteller wenden und das System befolgen, das dieser eingeführt hat, um die getrennte Sammlung des Geräts am Ende seiner Lebensdauer zu ermöglichen.

Eine adäquate getrennte Sammlung für die anschließende Entsorgung von Altgeräten zur umweltgerechten Verwertung, Behandlung und Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung und/oder Wiederverwertung der Materialien, aus denen die Geräte bestehen.

Die missbräuchliche Entsorgung des Produkts durch den Besitzer führt zur Anwendung der in den geltenden Rechtsvorschriften vorgesehenen Sanktionen.

32. GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN

Die Garantiebedingungen entnehmen Sie bitte der Preisliste des Herstellers.



AUFMERKSAMKEIT!

Um die Herstellergarantie in Anspruch nehmen zu können, müssen die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Anforderungen gewissenhaft beachtet werden, insbesondere

- immer innerhalb der Nutzungsgrenzen der Maschine arbeiten;
- Führen Sie immer eine ständige und sorgfältige Wartung durch.
- die Maschine ordnungsgemäß eingewiesenes Personal zu verwenden;
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile, die vom Hersteller angegeben sind



GGM Gastro International GmbH
Weinerpark 16
D-48607 Ochtrup

www.ggmgastro.com info@ggmgastro.com
+49 2553 7220 0